



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
STEUERUNG UND VERWALTUNG

Regierungspräsidium Stuttgart · Postfach 80 07 09 · 70507 Stuttgart

Stuttgart 03.05.2018
Name Raissa Schäfer
Durchwahl 0711 904-11205
Aktenzeichen 12-0305.3-1-8/0337
(Bitte bei Antwort angeben)

Stellenausschreibung

Beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abt. 8 – Landesamt für Denkmalpflege – ist im Referat 84.1 (zentrale Dienste und Denkmalforschung) ab sofort eine unbefristete Stelle

als Referent/in für Frühgeschichte

in Teilzeit (50%) zu besetzen. Dienort ist Esslingen.

Die Aufgaben umfassen im Einzelnen:

- Erarbeitung von Konzeptionen zur wissenschaftlichen Bearbeitung und Publikation von frühmittelalterlichen Materialkomplexen aus Ausgrabungen des Landesamts für Denkmalpflege und Dritter
- Organisation und Koordinierung wissenschaftlicher Auswertungsprojekte zu Grabungen des Landesamts für Denkmalpflege und Dritter im Bereich Frühmittelalter
- Vergabe von frühmittelalterlichen Materialkomplexen an Dritte im Rahmen von Qualifizierungs- und Kooperationsprojekten und Monitoring der Ergebnisse
- Entwicklung, Beantragung und Einwerbung von Forschungsprojekten zur Auswertung hervorragender archäologischer Materialkomplexe aus Ausgrabungen des Landesamts für Denkmalpflege und Dritter



Voraussetzung für die Tätigkeit ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Ur/Vor- und Frühgeschichte mit Schwerpunkt Frühmittelalter. Ein Masterabschluss an einer Dualen Hochschule oder Fachhochschule muss für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein. Die Akkreditierung ist nachzuweisen. Promotion ist erwünscht.

Erwartet werden Erfahrungen in der selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung und Publikation von frühgeschichtlichen Ausgrabungskomplexen, die Fähigkeit in der versierten Erstellung wissenschaftlicher Texte und archäologischer Kataloge, hervorragende Kenntnisse der frühgeschichtlichen Archäologie Süddeutschlands und der angrenzenden Regionen, insbesondere der Völkerwanderungs- und Merowingerzeit, eine ausgeprägte nationale und internationale wissenschaftliche Vernetzung und die Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen und Forschungsaufenthalten innerhalb und außerhalb Baden-Württembergs.

Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Erfahrungen in der Wissenschaftsverwaltung und -organisation sowie in der Denkmalpflege sind von Vorteil. Von Vorteil sind ferner Erfahrungen in der Organisation und Durchführung archäologischer Drittmittelprojekte.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit hoher fachwissenschaftlicher Kompetenz, Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit. Wir erwarten von Ihnen Kreativität, weit überdurchschnittliches wissenschaftliches Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit.

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,75 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Das Regierungspräsidium Stuttgart strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in den Fachfunktionen an und fordert daher Frauen

ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.



Beim Regierungspräsidium Stuttgart wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf groß geschrieben. Familienbewusste Rahmenbedingungen wie beispielsweise flexible Arbeitszeitregelungen bieten dafür optimale Voraussetzungen.

Wir unterstützen Ihre Mobilität mit dem JobTicket BW.

Fachlicher Ansprechpartner zu der Stellenausschreibung ist Herr Prof. Dr. Dirk Krausse (Tel. 0711/90445501; dirk.krausse@rps.bwl.de).

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der **Kennziffer 8062 bis spätestens 27.05.2018** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Service/Seiten/Stellenangebote.aspx>.

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.